

Weihnacht, Friedensfast

Wenn sachte falln de Flocken
von Himmelszelt drubn ro,
von Kirchturm klinge Glocken,
Weihnachten is bal do.
Weihnacht, Friedensfast
kehr in jedes Stübel ei,
mach alle Menschen glücklich
Frieden soll immer sei!

Es lechten de erschten Kerzen
von Lichtbergma ro,
un Frieden zieht in de Herzen,
Weihnachten is bal do.
Weihnacht, Friedensfast,
kehr in jedes Stübel ei,
mach alle Menschen glücklich,
Frieden soll immer sei!

Aus jeden Fanster klinge
schu Weihnachtslieder raus,
von Frieden tu se singe
un in de Walt schallt's naus.
Weihnacht, Friedensfast,
kehr in jedes Stübel ei,
mach alle Menschen glücklich,
Frieden soll immer sei!

Manfred Pollmer

Macht de Herzen weit

Ihr Leit, de Weihnachtszeit is do,
von Himmel falln de Flocken ro,
in jeden Haisel stieht e Baam,
un aah dr Bargma stieht dernabn.

Un dreht sich dann de Peremett
un huch von Turm es Glöckel lett,
de Walt is voller Lichterschei
un Frieden zieht ins Stübel nei,
dan stieht de Walt enn Aagnblick still,
weil jeder von uns Frieden will.

E klaanes Fünkel Lichterschei
gehärt in jedes Herzel nei!
E ganz klaa Lichtel langt schu bluß,
un e klaa Flammel, gar net gruß
- mer wolln's versuchen azezün-
den,
dä alle müssen Frieden finden,
drüm macht mol eire Herzen weit
fer unnere schiene Weihnachts-
zeit!

Heinz Lauckner

FAHRDIENST für Dezember

Wer am 11.12..2015 zur Feier gefahren und auch wieder nach Hause gefahren werden will, der möchte bitte anrufen:

Schmidt, Uta Tel. 2395

Wenn bis 17:00 Uhr kein Anruf erfolgt, gibt's keinen Fahrdienst!
Sollte der Fahrdiensthabende nicht gleich erreichbar sein,
dann bitte öfter anrufen – ruhig auch schon ein oder zwei Tage vorher !!!

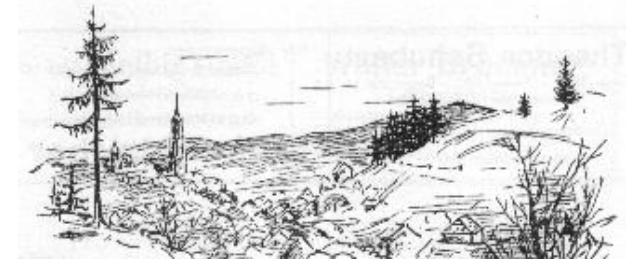


Erzgebirgischer Heimatverein
Eibenstock e.V.
Otto-Findeisen-Str. 14
08309 Eibenstock

Tel. 037752 / 2666 oder 2141
Fax 037752 / 2141
Internet:
www.heimatverein-eibenstock.de

Bankverbindung:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE90 87054000 389 220 7258
BIC: WELADED1STB

Unner Blatt`l



Nummer
129

Mitteilungsblatt des
Erzgebirgischen Heimatvereines Eibenstock

Dezembe
r

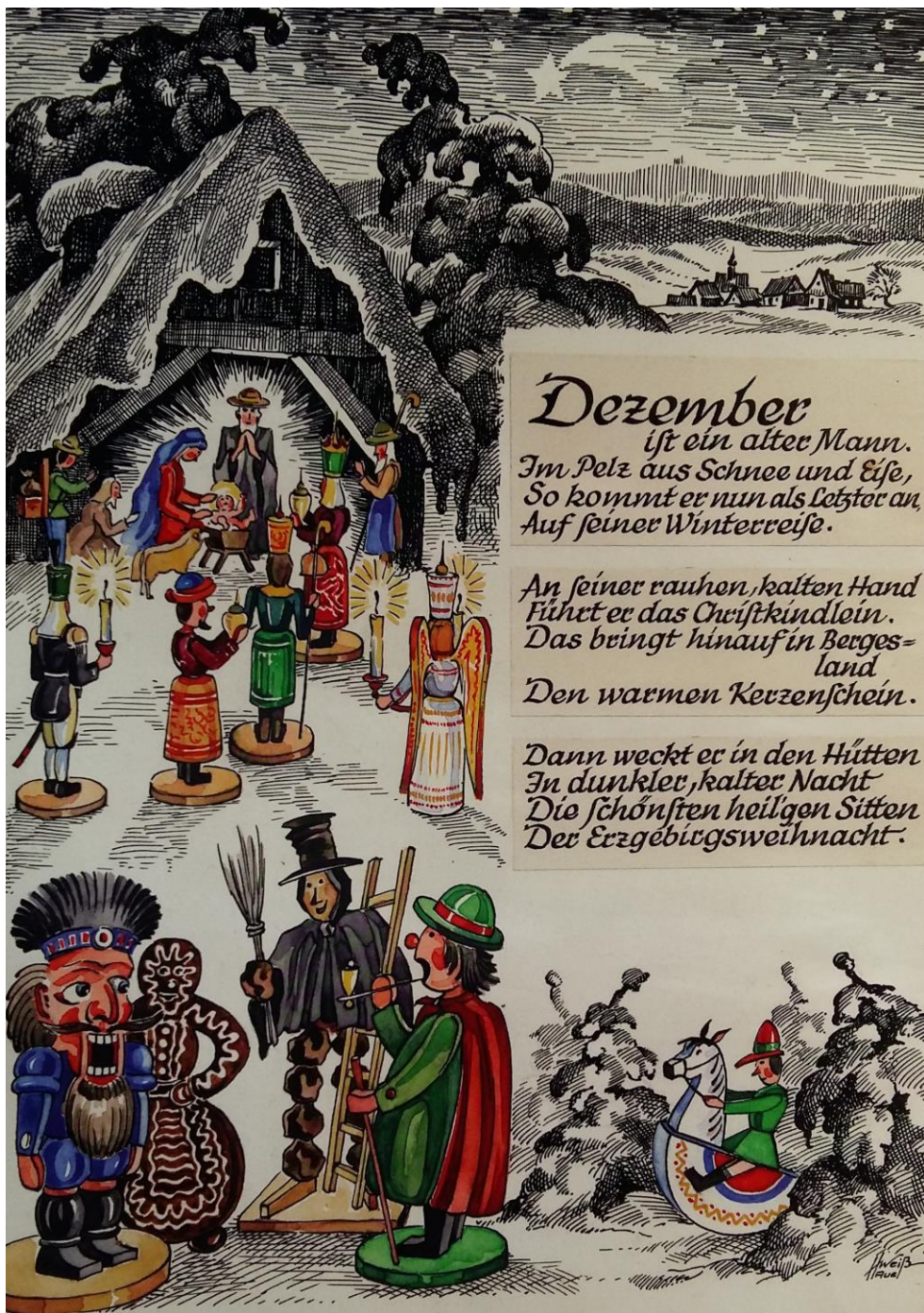


Foto: Schmidt

*All unseren Mitgliedern und Freunden wünschen wir eine
frohe und besinnliche Weihnachtszeit sowie
alles Gute im Neuen Jahr!*

Der Vorstand des EHV





Dezember
ist ein alter Mann.
Im Pelz aus Schnee und Eise,
So kommt er nun als Letzter an
Auf seiner Winterreise.

An seiner rauhen, kalten Hand
Führt er das Christkindlein.
Das bringt hinauf in Berges-
land
Den warmen Kerzenschein.

Dann weckt er in den Hütten
In dunkler, kalter Nacht
Die schönsten heiligen Sitten
Der Erzgebirgsweihnacht.

Quelle: Jahreskalender: Hans Weiß – Aue, Grafiker und Kunstmaler

Wir gratulieren unseren Heimatfreunden

Monika Jung	am 13.12.	zum 56. Geburtstag
Erika Nötzold	am 22.12.	zum 76. Geburtstag
Lothar Richter	am 22.12.	zum 54. Geburtstag
Peter Müller	am 23.12.	zum 73. Geburtstag
Annemarie Baumgarten	am 25.12.	zum 90. Geburtstag
Christoph Kolbe	am 26.12.	zum 59. Geburtstag
Holger Wiech	am 30.12.	zum 55. Geburtstag

Uns gehört die Stunde.
Und eine Stunde, wenn sie glücklich ist, ist viel.

- Fontane -

Wir laden ein zum Lichtlobnd



am

11. Dezember 2015,

18:00 Uhr

in das Jugendgästehaus

„Am Adlerfelsen“

(ehemals „Deutsches Haus“)

Vergasst nett, wieder wie alle Gahr
a klaans Pack'l - su im de 5 Euro rim – mietzebrenge !!

Un noch a wos is wichtig:

**Dodrmitt de Asserei urndlich kalkuliert wern kaa,
mecht'n mor alle drim bitt'n die kumme, bis'n**

Dienstag, den 8.12.2015 aazerufn.

(Tel. 2141 oder 2666)

....un 2016:

Jahreshauptversammlung

am Donnerstag, 07. 01.2016, 18.00 Uhr im Vereinshaus

Durch mehrfacher Bekundung von Mitgliedern besteht der Wunsch, dass unser Blatt'l auch im Innenteil farbig gedruckt werden soll. Da dies jedoch die Herstellungskosten erhöht, ist eine Beitragserhöhung notwendig. Deshalb soll zur Jahreshauptversammlung über eine farbig Gestaltung des Innenteiles sowie die sich daraus resultierende Beitragserhöhung von derzeit monatlich 2,50 Euro auf 3,00 Euro (von jährlich 30,00 Euro auf 36,00 Euro) abgestimmt werden. Diese Änderung betrifft Vollmitglieder, arbeitslose Mitglieder sind davon ausgenommen.

Entsprechend unserer Satzung § 13 (2) sind Satzungsänderungen bzw. auch Änderungen zur Beitragsordnung anzukündigen und allen Mitgliedern zur Kenntnis zu bringen. Dies ist hiermit erfolgt.

Der Vorstand



ting. Vun Gliehwei bis zen Nikolaschka, vun Gliehrovka bis zen Tee is allis aagebutn un aa gekaaf wurn. Besonnersch an Freitich, wu de Eimstöcker Juchndbänd „desolat“ aufspielt, warn ganz gut Leit do un aa dr Samstich mit samt unnern schenn Märchnümzuch, in Soser Mannerchor un de Köhler-Musikantn, de Tanzmaad - net ze vorgassn de Eimstocker Schalmein an Obnd - ham for mächtig Stimmung un Gliehwei gesorcht. Dr Sunntich war e



weng vorregt, des hat nu in Manichn ogehalt'n gelei nunnern auf'n Markt ze gieh. Un trotzdem kame se langsam aus ihre Löcher, wu de Feierwehrkapell vu unnern Carlsfald aufspielt tatn. Bein Auftritt vu de Klenn vun Spatznhaus un dr Grundschul, warn dann suwisu de Omas, Opas, Muttis un Vatis stark vortratn, su des aa de zweete Tanzgrupp un dr gemischt Chor, is Arzgebirgsensemble un ganz zen

Schluss dr Posaunchor e guts Publikum hattn. An beedn Togn hat aa dr Rupperich, sei Bornkinnl un dr Wurzludi sei Freid an de klenn Varschle vu de Kinner ihre Fraad un ham mächtig viel Geschenker vortalt. Un wie immer ganz, ganz an Schluss, wu schu is Zamreime lusgange is, kame de Posaune vun Kirchturm runner un ham siech unnern letzn Glieweih un Bemme schmeck'n lessn. Als klaans Dankeschie ham se dann noch emol ganz vor uns un de Technik-Gunge aufgespielt, des war e wunnerschiener Abschluss vun Weihnachtsmarkt Zweetausnduffzn!



Eier Schmidt

De Märchnweihnacht Zweetausnduffzn

Dr diesgähriche Weihnachtsmarkt is nu aa schu wieder Geschicht! Laut unnern Annaln - auf deutsch gesaat Rickblick – soll des mit 99prozenticher Sicherhaat dr 30. Weihnachtsmarkt vu unnern Eimstock gewaasn sei un de 22. Märchnweihnacht. Su is s'is niedergeschriebe. Is



warn drei aarbeitsreiche, aber schiene Tog. Is gab viel ze tu un ümhaarschirgn, mir hattn aber aa wieder viel Spaß drbei, ham viel drzählt un gelacht. E ganz großes Dankeschön an unnere fleißign Halfer in unnerer Bud. Dar „Budnzauber“ hat in jeder Beziehung geklappt un alle ham ihr Bestes gabn, ganz gelei öb bein Harichtn dr Bud

an Freitich, bein Nachschub raabrenge oder bein Zamreime am Sunntichobnd um Achte mitn Matthias, in Lothar, in Holger, in Christoph, de zwee Brückners un in Freddy samt in geborchtn Transporter vun Oswald-Tischler. Aber eh is Vorkaafn lusgieh ka, muss ja aa noch de Asserei un Trinkerei bereit gestellt wern. Un desserwagn hat de Antina wieder alle Zutatn vorn Schiebböcker zamgerieht un de Viola samt ihrn Bruder tat in Spack schneiden un zu nern zünftchn Spack-



fett bereitn. De Andrea hat in Kinnerpunsch aagericht un ihr Maadl aus Schirradorf (des liecht im Franknland) hot leckere Keksle beigesteiert Is Personal bein Verkaafn war wieder emol in de bestn un altbewährtn Händ vu dr Viola – Antina – Uta – Andrea – Elke – Annerose & Werner – Gabi – Ute – Karin – Bernd – Zwerg Heinz – Erika – Brigitte & Rainer – un aa noch dr Bärbel! Itze müßt iech alle drwischt ham bei dr Auflis-

Dr Bastlobnd



noch paar Tubn mit Wachsfarbn drinne. Zen Virbereitn hat de Annita wieder de Andrea un de Uta e paar Tog zevur drzugehult. Des sei nämlich ihre Vortrautn, die derfn ja vornewag Niemandn un Nicht vorrottn, was gebastlt werd. Net emol mir hat mei Fraa ewos gesteckt. Un wie immer zen Basteln war de Bud voll! Des lesst siech ball Kaaner vu unnere Mitglieder entgieh, weils immer wieder ne schiene Bastlsach is, su kurz vür Weihnachten. Auf je-



Alle Gaahre wieder kimmt unner Bastlobnd... Des Liedl wer iech imdichtn, wenn iech emol Zeit hab, aber iech hab ja immer ka Zeit, seit iech drham un Rentner bi! De Zeit rast drvu, su schnell ka mr gar net denkn. Schwupp – is schu wieder is Bastln in November ra un de Märchn-weihnacht, unner Weihnachtsfeier samt in ieb-richn Weihnachtn aa! Unner Annita hat siech diesmol mit de Lichter ze schaffn gemacht. Ganz wie mr des vu Weihnachtn kennt: Fest des Lichts! Also hat se e paar dicke grüße Karzle eigekauft un aa dodrzu is nutwendiche Bei-wark. Des Beiwerk is natierlich is wichtichste: Allerhand vorschiedne Motivle un Muster, silberne un goldne Sterle, eweng Leim un aa



dn Fall gabs ja erscht emol ewos Guts ze Assn, ne feine Scheib Kassler, Sauerkraut un Brot. Des hat alln gut geschmeckt, is war altersgeracht schie zart un waach, su des jeder allis schie drbeissn un aufassn kunnt. Dann is mei Annita gelei in dr Höh gehuppt un hatt ihr Aasoch gemacht un drklärt, üm



wos is heit gieht: Karzle aaputzn! Dreie vun de Mannsn, die wie alle Gaahr nicht mit dr Bastelei an Hut ham, die tatn aa gelei lusspringe un ham siech ganz schnell seperat annern Extratisch gesammelt un munner draufus schkatn. Dann is de Annit' mit ihre zwee Halfern rundüm gange un se

ham mitenanner de Utensiljen ausgetaalt. Un noocherts gings lus: erscht emol ieberlegn wos mr esu drauf machen söllt auf de Karzle, dann Zuschneiden, drauf oder aa ringsrim klabn. Un dann kam noch ne Warning wagn ne Brand-schutz: War des Wachs zen vor-ziern benitzn tut, dar derf de Karzle net aazindn! Also die wern dann när zen Hiestelln, Aaguckn un ganz stolzn Vürzeign gut. Mr



konnt drwagn e paar ganz schiene Kreatzjone sah, alle hattn siech ganz viel Mieh gahn, im is schenn-ste Karzl ze hobn. Meins war net esu gut gelunge, aber iech brauchs ja aa Niemand'n ze zeign, iech brenns aafach ganz nieder, dann issis abn wag. Vielleicht gelingt mir im nächstn Gahr ben Basteln e bessorch. Vielleicht werd do be-stimmt wos ganz annersch gebastlt,

des waas noch net emol de Annita salborcht! Bestn Dank dr Annita for den gelungene Beitrog ze unnern Voreinslabn. Nooch dare Anstrengung gabs noch e Viedjo vun dr Eiweihiing vun Saafnlob-Denkml 2005 – also zen 10-gähring Bestehn suzesogn!

Glück Auf
Dr Vürstand un dr Schmidt

